



18. Internationales Karton- Modellbautreffen

Vom 28. bis zum 29. April 2006 treffen sich Papierschiff-Fans aus Nah und Fern im DSM

Von Freitag, d. 28. April bis zum Sonntag, d. 30. April 2006 ist das DSM wieder einmal Mittelpunkt für Fans papierner Kostbarkeiten aus ganz Europa. Denn nicht nur aus dem gesamten Bundesgebiet, sondern auch aus den Niederlanden, aus Belgien, Österreich und der Schweiz, aus Polen, Schweden und aus Großbritannien reisen Fachmänner – und einige Fachfrauen – an, um zum Thema Karton-Modellbau Neuigkeiten und Erfahrungen auszutauschen, Vorträge zu halten oder zu hören und sich über das zu informieren, was momentan auf diesem Spezialgebiet aktuell ist.

Wir freuen uns sehr darüber, dass sich das Deutsche Schifffahrtsmuseum im Laufe von nunmehr über 25 Jahren zu einem zentralen Anlaufpunkt für den Papierschiffbau entwickelt hat, so Dr. Siegfried Stölting, Wissenschaftler und Museumspädagoge am DSM. Seiner Initiative ist es mit zu verdanken, dass der Karton-Modellbau sich seit 1980 zu einer handwerklich herausfordernden Kunstform mausern konnte, zunehmend beachtet von einer breiten Öffentlichkeit. Neben einer Ausstellung, die ab März 2005 im DSM zu sehen war und die einen Überblick über die Geschichte dieser anspruchsvollen Freizeitbeschäftigung und die mögliche Modellvielfalt vermittelte, wurde das Angebot für Interessentinnen und Interessenten jeder Altersstufe weiter ausgebaut.

Neben dem Internationalen Karton-Modellbautreffen, das inzwischen seit 18 Jahren in jedem April stattfindet, wird seit dem Herbst 2004 darüber hinaus auch eine Karton-Modellbauwerkstatt veranstaltet, die als eine Art Workshop für Einsteiger gedacht ist. Ferner werden, über das ganze Jahr verteilt, an bestimmten Wochenenden gesonderte Veranstaltungen für Kinder durchgeführt, die ihre Fingerfertigkeit unter der Aufsicht von Fachleuten aus dem „Modellbauclub Bremen-Vegesack“ erproben können. Alle diese Aktionen und Events erfreuen sich zunehmender Beliebtheit!

Zu dem anstehenden 18. Internationalen Karton-Modellbautreffen werden, wie in jedem Jahr, rund 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet. Daneben sind auch Gäste recht herzlich willkommen! *Jeder kann an unseren Veranstaltungen teilnehmen, sich umhören oder auch fachmännischen Rat einholen, falls gewünscht*, erläutert Stölting. Das Programm ist abwechslungsreich und vielfältig. Neben diversen Vorträgen werden auch die Verlage einen Überblick über ihr aktuelles Angebot in Sachen Modellbau-Bogen geben. Außerdem werden natürlich verschiedene filigrane Schönheiten aus Papier zu bestaunen sein.

Programm:

Freitag, 28. April

Ab 18.00 Uhr: Informelles Gespräch im Museumscafé

Sonnabend, 29. April**09.00 Uhr:** Hörsaalöffnung, Aufbau**11.00 Uhr:****Dr. Siegfried Stölting**, Bremerhaven: Eröffnung**Richard Petersen, Reinbek:** Erfahrungen auf Messen und Ausstellungen**Dieter Nievergelt, Winterthur (CH):** Die Publikationen des Arbeitskreises Geschichte des Kartonmodellbaus e.V.**Dr. Heiko Schinke, Leipzig:** www.Kartonmodellbau.de - Modellbaubogen von 1529 bis heute**Jörg Schulze, Izmir(T):** Kartonbau.de : 2005 - Chancen für den Kartonmodellbau durch das Internet**Frank-Michael Goldmann, Drage:** Die Kartonmodell-Foren im Internet**Ulrike und Axel Volkmann, Bremen-Vegesack:** Nachwuchsförderung im Modellbau**13.00 – 14.30 Uhr: Mittagspause****Ab 14.30 Uhr:****Karl-Harro Reimers, Esslingen:** Die Flugzeugmodelle des Tilmann Schmitz**Ned Reif, Möhrendorf:** Flugzeugmodelle – Flügelkonstruktionen im Vergleich**Dr. Henning Budelmann, Bremerhaven:** Schulprojekt Containerschiff**Manfred Jelinski, Ostfeld:** Mühlheim Phase 3: Dioramen**Günter Plath, Fredenbeck:** Schleuderschiff BUSSARD/FALKE von JSC**Jürgen Möller, Bremerhaven:** Das Modell der Marienkirche zu Stralsund**Hans-Jürgen Krüger, Berlin:** „Zwischen den Jahren“ - Von einem Modellbautreffen zum nächsten.**16.00 – 16.30 Uhr: Kaffeepause****Ab 16.30 Uhr:****Volkmar Grobe, Meerbusch:** Kartonmodellbau für Modelleisenbahnen ab 1945**Jürgen Stöckmann, Bad Schwartau:** Torpedoboot-Kartonmodelle im Maßstab 1 : 250**Richard Stauber, Ebnat-Kappel (CH):** Die BREMEN von HMV**Eberhard Hoffmann, Tange:** Baubericht QUEEN MARY (2) von JSC**Alvar Hansen, Warschau (P):** Das Columbusschiff SANTA MARIA**Anschließend:** Die anwesenden Verlage berichten, u.a.: Passat-Verlag, Mitteldeutscher Kartonmodell Verlag, HMW, cfm, usw.**Ab 18.00 Uhr:** Informelles Gespräch / Abendessen im Museumscafé

Sonntag, 30. April

09.00 Uhr: Hörsaalöffnung

11.00 Uhr: Gunnar Sillén, Enskede (S): Die schwierige Vereinfachung - Weniger Ausführlichkeit fordert mehr Arbeit

Markus Wiekowski, Wallenhorst: Alles super! Detaillierung von Kartonmodellen

Walter Ruffler, Bremen: Maschinen aus Papier. Die Ausstellung in Delmenhorst

Magnus Mörck, Göteborg (S): Building a little known ship from a novel of Jules Verne

Uwe Meischen, Wiesmoor: Harland & Wolffs letzter Liner

H.-W. Grebenstein, Borken: Dreimal gesunken – dreimal gehoben: die C.S.S. H.L. HUNLEY

Walter Otten, Worpswede: Mit der EUROPA in der Karibischen See

Wolfgang Dreyer, Süsel: Panamakanal-Kreuzfahrten

Ab 14.30 Uhr: Sitzung des Arbeitskreises Geschichte des Kartonmodellbaus (im Sitzungszimmer).

Alle Veranstaltungen sind öffentlich! Gäste sind herzlich willkommen!

Achtung Redaktionen: Um eine Veröffentlichung dieses Hinweises wird gebeten! Alle PressevertreterInnen sind herzlich eingeladen, an den Veranstaltungen teilzunehmen!

DSM Aktuell – Kurznotiz:

Eröffnung der Sonderausstellung Fischstäbchen vorerst auf das späte Frühjahr 2006 verschoben!